



Umwelt und Arbeitssicherheit Review 2019



Zertifiziert: NPO – Label für Management Excellence
ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem
ISO 14001:2015 Umweltmanagementsystem
OHSAS 18001:2007 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem



Revision 4
Erstellt: Umwelt: Fr
Arbeitssicherheit: Wm
Geprüft: Wa
(Stand 19.05.2020)

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
1. ADRESSATEN DES BERICHTES.....	3
2. ZIEL UND ZWECK	3
ALLGEMEINES.....	3
MITGLIEDSCHAFTEN.....	4
ZERTIFIZIERUNGEN.....	4
UMWELT UND ARBEITSSICHERHEITSPOLITIK.....	5
UMWELTPROGRAMM 2019-2029.....	6
ZIELERREICHUNG 2019	7
DURCHGEFÜHRTE PROJEKTE/AKTIONEN	9
ENERGIE.....	12
ABFALLENTSORGUNG.....	14
MOBILITÄT / ÖFFENTLICHER VERKEHR	15
WASSERVERSORGUNG	17
ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE IN DER GEMEINDEVERWALTUNG	17
UMWELTZIELE 2020	18
EVALUIERUNG ARBEITSSICHERHEIT	19
ARBEITSSICHERHEITSGIELE 2019	19
KENNZAHLEN.....	19
AUDITS.....	20
KVP – KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS.....	20
GESETZESKONFORMITÄT	20
RESÜMEE	20

UMWELT

EINLEITUNG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die Verwendung der gendergerechten Schreibweise (z. B. Bürgerinnen) verzichtet. Dies soll allerdings keineswegs die Gleichstellung der Frauen in unserem Betrieb wie auch im Allgemeinen untergraben.

1. ADRESSATEN DES BERICHTES

Zu den interessierten Parteien dieses Berichts zählen Bürger, Politiker, Mitarbeiter, Lieferanten, Vereine, externe Dienstleister sowie Gebietskörperschaften.

2. ZIEL UND ZWECK

In diesem Review wird die Entwicklung im Umwelt- und Arbeitssicherheitsbereich der Gemeinde Engerwitzdorf insbesondere im Jahr 2019 dargestellt. Zielvorgaben werden evaluiert und neue Schwerpunkte festgelegt.

Dieser Bericht wird laufend weiterentwickelt, um die Gemeinde zielgerichtet zu führen.

ALLGEMEINES

Die Gemeinde Engerwitzdorf liegt im Bezirk Urfahr-Umgebung auf einer Höhe von rund 330 m. Engerwitzdorf erstreckt sich auf 41 km² und hat ca. 8.900 Einwohner. Die zwei Zentren sind Schweinbach und Mittertreffling; insgesamt setzt sich das Gemeindegebiet aus 30 Ortschaften zusammen.

Die Gemeindeverwaltung zeichnet für folgende öffentliche Einrichtungen verantwortlich:

- Gemeindeamt in Schweinbach
- Volksschulen in Schweinbach und Mittertreffling (zwei Gebäude)
- Kindergärten in Schweinbach und Mittertreffling (vier Gebäude)
- Schülerhort in Schweinbach
- Kulturhaus „Im Schöffl“
- Sportanlagen Union Schweinbach und Askö Treffling
- Feuerwehrhäuser FF Schweinbach, FF Schmiedgassen und FF Treffling

MITGLIEDSCHAFTEN

Klimabündnis

Engerwitzdorf ist seit 1992 Klimabündnisgemeinde und damit eine der „ältesten“ Klimabündnisgemeinden Oberösterreichs.



Bodenbündnis

Im Herbst 2018 trat Engerwitzdorf dem Bodenbündnis bei. Beim FestFürDieZukunft 2019 überreichten Landtagsabgeordneter Stefan Kaineder und Norbert Rainer, Regionalstellenleiter von Klimabündnis OÖ, die offizielle Beitrittsurkunde.



Engerwitzdorf ist seit 2013 FAIRTRADE-Gemeinde. Im Rahmen des FestesFürDieZukunft 2019 wurde den Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf der Titel **FAIRTRADE-Region Gusental** verliehen.



Fotos Rainer Weiß

Weitere Mitgliedschaften

Engerwitzdorf ist seit 2014 EGEM (Energiespar-) Gemeinde sowie Mitglied in der KEM (Klima-Energiemodellregion) Sterngartl-Gusental.



ZERTIFIZIERUNGEN

Die Gemeinde Engerwitzdorf ist im Umwelt- und Arbeitssicherheitsbereich nach ISO 14001:2015 und OHSAS 18001:2007 zertifiziert. Im November 2019 fand für beide Bereiche ein Aufrechterhaltungsaudit statt.

UMWELT UND ARBEITSSICHERHEITSPOLITIK

Die Gemeinde Engerwitzdorf hat in vielen Umweltbereichen bereits erfolgreich Projekte durchgeführt und Vorgaben umgesetzt. Unser Ziel ist es, diese Standards zu halten, laufend Verbesserungen zu erreichen und somit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Arbeitssicherheit und Gesundheit nehmen einen hohen Stellenwert ein. Das laufende Projekt der betrieblichen Gesundheitsförderung mit deren Maßnahmen unterstützt die Erhaltung von Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter.

Produkte und Dienstleistungen werden ressourcenschonend, nachhaltig und soweit als möglich regional beschafft. Dem Energie- und Ressourcenverbrauch schenken wir große Aufmerksamkeit.

Wir legen großen Wert auf die richtige Trennung und Entsorgung von Abfällen und Problemstoffen und stehen dahingehend laufend in Kontakt mit dem Bezirksabfallverband und Entsorgungsunternehmen.

Wir verpflichten uns, die Versorgung der Gemeindebevölkerung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser sicherzustellen. Wir stellen unseren Bürgern ein gut ausgebautes Abwassersystem zur Verfügung, das in regelmäßig Abständen gewartet wird. Im Hinblick auf Gesundheit ist uns auch die Einhaltung des Luftreinhaltegesetzes und der Lärmverordnung besonders wichtig.

Um unseren Status als EGEM (Energiespar)- und FAIRTRADE-Gemeinde zu erhalten, achten wir als Klimabündnisgemeinde auf die Einhaltung der dafür geltenden Vereinbarungen. Unser ökonomisches und ökologisches Denken und Handeln soll eine Vorbildwirkung für unsere Kunden, Partner und Mitarbeiter haben. Dies soll durch Bewusstseinsbildung (Vorträge, Zeitungsberichte) und gezielte Förderungen von umweltverbessernden Maßnahmen noch verstärkt werden.

Wir streben den Einsatz der besten verfügbaren Technologien an, die für uns wirtschaftlich vertretbar sind. In allen Bereichen, die zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen, wird eine Optimierung angestrebt.

Wir verpflichten uns, alle gesetzlichen Anforderungen einzuhalten und über gesetzliche Änderungen zu informieren.

UMWELTPROGRAMM 2019-2029

1. Die beschlossenen EGEM (Energiespargemeinde)-Ziele werden weiterhin verfolgt. Durch den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien und neuer Techniken soll der Ressourcenverbrauch für die Gemeinde optimiert werden.
2. Die Sanierung von öffentlichen Gebäuden erfolgt unter Berücksichtigung von ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten.
3. Bei Dienstfahrzeugen soll durch den Einsatz von E-Fahrzeugen neben der Einsparung von fossiler Energie auch eine Vorbildwirkung für Bürger erreicht werden.
4. Mit dem Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes und der Entwicklung neuer Systeme soll der Bevölkerung eine umweltfreundliche Alternative zum Zweitauto aufgezeigt werden. Wir wollen durch die Einführung eines Ortstaxis auch periphere Ortsteile an den öffentlichen Verkehr und an öffentliche Einrichtungen anbinden.
5. Durch den Ausbau des Radweges nach Linz und verschiedene bewusstseinsbildende Aktionen und Veranstaltungen wollen wir den Stellenwert des Radfahrens erhöhen und die Bürger auf diese gesunde Mobilitätsvariante hinweisen.
6. Großen Wert legen wir auf die Reduktion und das Recycling von Abfällen. Trennung und Entsorgung sollen in allen Einrichtungen und Bereichen optimiert werden.
7. Engerwitzdorf strebt gemeinsam mit den Regionsgemeinden Alberndorf, Altenberg und Gallneukirchen die Bildung einer FAIRTRADE-Region an. Durch diesen Zusammenschluss sollen gemeinsame Aktionen einer größeren Bevölkerungsanzahl zugänglich gemacht werden.
8. Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen führen Kinder und Jugendliche bereits an die Themen „Umwelt“ und „Umweltschutz“ heran und sollen in den nächsten Jahren dem Klimabündnis Österreich beitreten.

Nächste Überarbeitung: 2020

ZIELERREICHUNG 2019

Zielvorgaben	Ziel- erreicht	Anmerkungen
<p><u>ENERGIEBEREICH</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung Projekt Energieoptimierung in den Gemeindegebäuden - Errichtung einer PV-Anlage auf dem Kulturhaus - Bewusstseinsbildende Maßnahmen des EGEM-Arbeitskreises: 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ✓ ✓ 	<p>„Die 100 Dächer von Engerwitzdorf“</p>
<p><u>ABFALLBEREICH</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Sammelstelle Langwiesen - Einführung einer neuen Abfallgebührenordnung - Teilnahme an Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ - Reduzierung Restmüll 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ X ✓ ✓ 	<p>Eröffnung 03.05.2019</p> <p>Einführung 01.01.2020</p> <p>ca. 6 kg/Einwohner weniger entsorgt</p>
<p><u>MOBILITÄT</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfolgung Projekt „Orts-/Regionstaxi“ - Einführung Seniorentaxi - Teilnahme an Europäischer Mobilitätswoche <p>Fahrradprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> - RadTag mit RadCheck - Workshop mit Klimabündnis OÖ (Alltagsradverkehr Engerwitzdorf) - Teilnahme am SternRADLn nach Linz 	<ul style="list-style-type: none"> X ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ 	<p>Kein Konzept erstellt! Präsentation Postbus-Shuttle</p> <p>07.04.2019</p> <p>Konzept erstellt!</p>

Zielvorgaben	Ziel erreicht	Anmerkungen
<u>FAIRTRADE</u>		
- Teilnahme am Ferienspiel („Schnitzeljagd zum Thema Schokolade“)	✓	
- Bewusstseinsbildende Veranstaltungen (Hinweis auf FAIRTRADE-Schokolade in GR-Sitzung im März 2019, Rosenchallenge)	✓	
<u>BETREUUNGSEINRICHTUNGEN</u>		
- Planung Neubau VS Schweinbach nach umwelt- und energierelevanten Maßstäben	✓	voraussichtl. Beginn Herbst 2020
- Teilnahme am Klimabündnis	X	
Teilnahme an der Sammelpassaktion „FREUNDE DER ERDE“ (über Land OÖ)	✓	
Pflanzung von Sträuchern und Naschhecken	X	Umsetzung beim Projekt Bienenfreundliche Gemeinde
Weltumweltwochen mit Gallneukirchen (gemeinsame Anfangs- und Endveranstaltung: RadTag und FestFürDieZukunft)	✓	
Informationen bezüglich KLAR-Regionen einholen (Klimawandelanpassungsregion)	✓	Beitritt zu KLAR im Ausschuss abgelehnt!
Weitreichende Ziele bis 2030 beraten (Workshop mit Klimabündnis OÖ)	X	Umweltworkshop am 16.01.2020
Überprüfung betreffend Umstieg auf		
- 100 % grünen Strom	✓	Vertrag mit Linz AG verlängert; Gasvertrag
- 100 % Natur- bzw. Biogas	X	läuft bis 31.12.2020

Zielerreichung:

Nachfolgend werden die umgesetzten Maßnahmen dokumentiert und zusätzlich umgesetzte Aktionen erläutert:

DURCHGEFÜHRTE PROJEKTE/AKTIONEN

Aktionen des EGEM-Arbeitskreises

- **„Die 100 Dächer von Engerwitzdorf“**
Besichtigung einer bereits bestehenden PV-Anlage in Schweinbach (Fam. Böhm, Mitterweg 10):
 - Einladung an Gemeindeglieder in Gemeindezeitung und über Flugzettel
 - Informationen über Erfahrungen des Besitzers mit der PV-Anlage
 - Informationen der Arbeitskreismitglieder über derzeitigen Stand der Technik und Fördermöglichkeiten
- **Zeitungsartikel** zu klima- und energierelevanten Themen in allen Ausgaben der Gemeindenachrichten

Aktionen des FAIRTRADE-Arbeitskreises

- **Aktion im Gemeinderat** im März:
Hinweis auf FAIRTRADE-Schokolade auch angesichts der bevorstehenden Ostereinkäufe
- **Rosenchallenge:**
FAIRTRADE-Österreich stellte 500 Rosen zur Verfügung. Diese wurden
 - in Form von Sträußen an Mitglieder verschiedener Vereine, die eher im Hintergrund wichtige Arbeit leisten, oder
 - einzeln vor der Spar-Filiale in Schweinbach verteilt.
- **Kochworkshop mit Pamela Hölzl** am 09.05.2019: „Wilde Kräuterküche und gesundes Grillen am offenen Feuer“:
 - Informatives über den Nutzen von wilden Kräutern im Garten
 - Zubereitungsmöglichkeiten (gesunde Salate, verschiedene Grillmöglichkeiten, usw.)
- **Ferienpassaktion:** Schnitzeljagd zum Thema „Schokolade“
- **Ernennung FAIRTRADE-Region Gusental** (Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf) im Rahmen des FestesFürDieZukunft am 14.06.2019



Radfahrprogramm:

- **RadTag mit RadCheck am Sonntag, 07.04.2019**, in Engerwitzdorf und Gallneukirchen:
 - markierte Route mit verschiedenen Spiel- und Bastelstationen
 - kostenloser RadCheck am Ortsplatz Schweinbach (ca. 100 Räder überprüft)
 - rund 400 Teilnehmer beim RadTag



- **SternRADLn** aus den Linzer Umlandgemeinden auf den Linzer Hauptplatz:
Am SternRADLn nahmen wieder rund 10 Personen aus Engerwitzdorf teil.
- **Workshop mit Klimabündnis OÖ: „Alltagsradverkehr in Engerwitzdorf“**
 - Startworkshop am 06.05.2019 mit Robert Stögner (Klimabündnis OÖ) und Christian Hummer (Radfahrbeauftragter des Landes OÖ) sowie mit Gemeinderäten: Festlegung der Alltagsradstrecken im Gemeindegebiet von Engerwitzdorf
 - Abfahren der Strecken
 - Präsentation der Ergebnisse und Vorstellung von diversen Umsetzungsmaßnahmen am 16.12.2020 im Gemeindeamt Engerwitzdorf
- Eröffnung der **Leader-Mountainbikestrecke** am 02.08.2019

Bodenbündnis

- **Ausstellung Bodenbündnis** im März/April am Gemeindeamt Engerwitzdorf
- **Vortrag: „Garteln ohne Gift“** für Gemeindebürger am 26.03.2019 im Sitzungssaal
Vortragende: Dr. Silke Rosenbüchler (Klimabündnis OÖ)
- **Workshop „Bodenschutz in der örtlichen Raumplanung“**: Mehr als die Hälfte der Gemeinderäte nahmen am Workshop teil. Die Vortragenden zeigten die verschiedenen Funktionen des Bodens auf, erläuterten den richtigen Umgang mit Bodenfunktionskarten und gingen auch konkret auf die in der Raumplanung festgelegten Widmungen in Engerwitzdorf ein.

Sonstiges:➤ **Teilnahme an der Sammelpassaktion „FREUNDE DER ERDE“**

Aufgrund des großen Erfolges in den Jahren 2017 und 2018 wurde die Sammelpassaktion nun auch vom Land OÖ (in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis) aufgegriffen und von September bis Mitte Oktober durchgeführt.

In Engerwitzdorf wurden nur mehr knapp 170 Sammelpässe abgegeben. Ein Grund dafür ist sicherlich, dass im Durchführungszeitraum Schulen und Kindergärten erst ihren Betrieb aufgenommen haben und daher ein Verteilen der Sammelpässe nicht von Beginn der Aktion an möglich war.

➤ **FestFürDieZukunft am 13./14. Juni im Kulturhaus „Im Schöffl“**Donnerstag, 13.06.:

- „Finjas Reise – Ein Weltzieletheater“: Theaterstück der NMS Gallneukirchen
- Film: „Immer noch eine unbequeme Wahrheit“
- Netzwerktreffen Klimagerechtigkeit (Vernetzung regionaler Akteure betreffend Klimaschutz)

Freitag, 14.06.2020:

- Stationenbetrieb mit Kindern der VS Schweinbach (sehr positives Echo)
- Fridays for Future
- „Stop Talking – Start Acting!“:
Kinderchor der Landesmusikschule Gallneukirchen
- Ernennung der Region Gusental zur FAIRTRADE-Region
- Initiative „heute für morgen – Klimaschutz JETZT“
- Weltzieletheater
- FairFashion (FAIRTRADE-Modenschau)
- Konzert fürs Klima
- Rahmenprogramm: Repair-Cafe, Offene Nähküche, regionale Aussteller/innen, MühlFerdl-Probefahrten, E-Bike-Testfahrten, Workshop „Nachhaltige Reinigungsmittel selbst gemacht“, Vortrag „Mein Garten für Bienen und Schmetterlinge“



Foto Rainer Weiß

Die Veranstaltung kann als wirklich gelungen bezeichnet werden. Insbesondere am Freitag waren sehr viele Besucher zu verzeichnen. Das Kulturhaus war zeitweise total ausgelastet.

- **Mobilitätswoche:**
 - Verteilen eines „Rezepts“ über die Gesundheit des Radfahrens an die Ärzte und Physiotherapeuten in Engerwitzdorf
 - Teilnahme am SternRADLn nach Linz

- **Bienenfreundliche Gemeinde**
 Beschluss Beitritt zum Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ in der Gemeinderatssitzung am 10.10.2019
 Projektstart 2020

ENERGIE

Projekt Energieoptimierung mit Linz AG

Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Errichtung einer zentralen Gebäudeleittechnik
 - Zentrale Visualisierung, Überwachung und Steuerung der Haustechnik (alle Gebäude im Überblick)
 - Einstellungen an Heizzeiten, Heizkurven, usw. vom zentralen Standort aus
 - Alarmmanagement inkl. Fernüberwachung zur Erhöhung der Betriebssicherheit

- Mobiles Mess- und Monitoringsystem
 - Sensorik zur Erfassung von Daten wie Beleuchtungsstärke, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO₂-Gehalt in der Luft, usw.
 - Ein automatischer Abgleich mit der nächsten amtlichen Wetterstation liefert Daten wie Außentemperaturverlauf, Luftfeuchte, Sonneneinstrahlung, usw.

- Heizungspumpenumstellung:
 Tausch der starren Heizungspumpen auf drehzahlgeregelte Energieeffizienzpumpen

- Hydraulischer Abgleich
 Damit das Heiz- bzw. Kühlsystem in Gebäuden effizient und energiesparend funktioniert, ist eine korrekte Verteilung des Heiz- bzw. Kühlwassers nötig. Der hydraulische Abgleich sorgt für eine gleichmäßige Erwärmung und optimale Temperierung aller Räume.

Photovoltaik-Anlagen in Engerwitzdorf

Auf dem Kulturhausgebäude wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 20,46 kWp durch die Fa. Solarier errichtet. Die Inbetriebnahme erfolgte im November 2019.

Insgesamt werden auf den öffentlichen Gebäuden in Engerwitzdorf nun PV-Anlagen mit einer Leistung von 92,78 kWp betrieben.

Energieverbräuche in den öffentlichen Gebäuden (im Vergleich zu Durchschnittswerten des Landes OÖ):

Datenquelle: Online Energiebuchhaltung Linz AG

	Strom kW/m ²		Vergleich Land OÖ	Wärme kWh		Vergleich Land OÖ
	2018	2019		2018	2019	
Kinderbetreuung Engerwitzdorf- Mittertreffling	9,38	9,33	34	57,06	72,43	125
Pfarrcaritas-Kindergarten Engerwitzdorf- Mittertreffling St. Elisabeth	6,30	5,77	34	99,93	125,6	125
Pfarrcaritas-Kindergarten Engerwitzdorf-Schweinbach St. Ägidius	8,76	8,63	34	74,07	78,85	125
Pfarrcaritas-Kindergarten Engerwitzdorf-Schweinbach St. Florian	9,07	8,98	34	36,44	45,31	125
Pfarrcaritashort Engerwitzdorf-Schweinbach	13,15	14,41	35	89,40	114,89	125
Volksschule Engerwitzdorf- Mittertreffling	12,24	13,51	25	61,95	*) 94,02	80
Volksschule Engerwitzdorf- Schweinbach	16,81	17,28	25	92,96	106,79	80
Kulturhaus „Im Schöffl“	46,12	44,39	68	71,69	59,06	128
Bauhof	10,72	8,59	33	37,87	38,64	124
Gemeindeamt	31,07	24,94	52	106,32	132,72	82

*) höherer Verbrauch aufgrund einer Brennerstörung

Jahresstromverbräuche GESAMT (Gebäude, Entsäuerungsanlage, Straßenbeleuchtung, usw.)

	2018	2019
Strom (kWh)	810.981	788.923
Überschusseinspeisung (kWh)	18.240	19.210
Wärme (kWh)	1.022.224	1.180.376

Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher 4-Personenhaushalt benötigt ca. 5.000 kWh pro Jahr.

Mit einer Kilowattstunden kann

- der Fernseher 20 Tage lang im Stand-by-Betrieb bleiben.
- ein Raum 10 Stunden lang mit einer 100-Watt-Glühlampe beleuchtet werden.



ABFALLENTSORGUNG

➤ Restmüll

2019 wurden in Engerwitzdorf **773,24 t Restmüll** gesammelt. Dies entspricht rund 87 kg/Einwohner.

Vergleich 2018: 799 t, das sind 93 kg/Einwohner

Somit wurden 2019 6 kg Restmüll pro Person, umgerechnet rund 6,5 %, weniger entsorgt.

➤ Bio-Abfälle

Biogene Abfälle, Baum-, Strauch- und Rasenschnitte können in der Kompostieranlage Mairhofer in Mittertreffling abgegeben werden.

An die Biomüllabholung sind 1019 Haushalte (2018: 990) angeschlossen. Insgesamt wurden 312 m³ Biotonnenabfälle gesammelt.

➤ Altstoffe

Im Februar 2019 wurden die Containerstandplätze in der Annagasse und in Sandbach aufgelöst. Damit gibt es in Engerwitzdorf keine öffentlichen Containerstandplätze mehr.

Die neue Sammelstelle Langwiesen wurde im Mai 2019 eröffnet. Die Abgabe der Altstoffe (nur Verpackungsplastik, Papier und Karton) erfolgt nun wie in den Altstoffsammelzentren nach den verschiedenen Fraktionen getrennt. Leider blieben die Sammelmengen 2019 deutlich unter den Erwartungen (z. B. Rückgang bei Kartonagen um 45 %).



Foto Christoph Meisinger

➤ **Gesamtmengen Abfälle und Altstoffe 2019:**

	2017	2018	2019	Menge / Einwohner *)	Menge/EW Durchschnitt Bezirk 2019
Hausmüll	788 t	799 t	773 t	87,3 kg	92,2 kg
Sperrmüll	137 t	121 t	111 t	12,6 kg	18,4 kg
Bauschutt	113 t	107 t	93 t	10,5 kg	14,3 kg
Papier (inkl. ASZ)	552 t	529 t	551 t	62,2 kg	73,4 kg
Glas (inkl. ASZ)	158 t	161 t	152 t	17,2 kg	27,5 kg
Kunststoffe (Container)	71 t	70 t	62 t	7,0 kg	11,3 kg
Metalle (Container)	12 t	10 t	9 t	1,0 kg	1,6 kg
Altstoffe + Verpackungen	235 t	240 t	236	26,7 kg	32,0 kg
Problemstoffe	105 t	91 t	87 t	9,8 kg	18,4 kg
Altholz ASZ	---	234 t	235 t	26,5 kg	48,7 kg

*) Hauptwohnsitze per 31.12.2019: 8.852

Die teilweise unterdurchschnittlichen Zahlen bei den gesammelten Mengen je Einwohner sind auch darauf zurückzuführen, dass viele Bürger aufgrund der örtlichen Nähe zum ASZ Gallneukirchen ihre Altstoffe dort entsorgen. Die dort abgegebenen Mengen von Engerwitzdorfer Bürgern sind nicht feststellbar.

➤ **HUI STATT PFUI: Flurreinigungsaktion des BAV**

Engerwitzdorf nahm auch 2019 wieder an der Flurreinigungsaktion des BAV teil. Insgesamt beteiligten sich 9 Gruppen/Vereine/Schulen mit ca. 70 - 80 Personen an der Aktion. In der Sammelstelle Langwiesen wurden ca 3 m³ Müll abgegeben; im ASZ Engerwitzdorf ca. 130 kg.
Weiters wurden 2019 fünf Autoreifen sowie ca. 40 kg Alteisen gesammelt.

MOBILITÄT / ÖFFENTLICHER VERKEHR

SAMMELTAXI

2019 nutzten wieder mehr Bürger die Möglichkeit, mit dem Sammeltaxi in den Abend- und Nachtstunden von Linz nach Engerwitzdorf zu gelangen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Fahrten	494	509	552	477	546
Fahrgäste	1101	1111	1097	951	1096

FÖRDERUNG SEMESTERTICKET

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2014 wurde die Förderung des Semestertickets an Universitäts- und Hochschulstädten außerhalb Oberösterreichs beschlossen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Förderwerber	23	33	29	33	34
Ausbezahlte Förderungen	€ 1.592,20	€ 2.343,55	€ 3.381,65	€ 4.033,89	€ 3.860,00

E-MOBILITÄT

Die Gemeinde verfügt über zwei öffentliche Ladestationen:

- Mittertreffling für Autos
- Parkplatz hinter Gemeindeamt für Fahrräder und Autos

Die Fahrradladestation beim Gasthaus Plank wurde leider bei einem Unfall beschädigt und abgebaut. Es wird überlegt, sie im Zuge der Errichtung der neuen Volksschule in Schweinbach aufzustellen.

Der gemeindeeigene Fuhrpark besteht u. a. aus fünf E-Fahrzeugen:

- Renault Zoe
- Renault Twizy
- Opel Ampera
- Hyundai Ioniq
- Peugeot Partner



ÖFFENTLICHER VERKEHR

Um auch die Betriebe im Gewerbegebiet Langwiesen an den öffentlichen Verkehr anzuschließen, wurde im Herbst erstmals betreffend einer Umlegung der Linie 315 beim Verkehrsverbund angefragt. Derzeit liegt noch kein Ergebnis vor.

REGIOTRAM

Die Firma ILF präsentierte einen neuen Vorschlag zur Streckenführung im Bereich Schweinbach. Der Vorschlag wird vom Land OÖ geprüft.

WASSERVERSORGUNG

Inbetriebnahme Hochbehälter Zinngießing

Der neue Hochbehälter in Zinngießing (Fassungsvermögen 2.000 m³) ist im Oktober in Betrieb gegangen. Um die Wasserversorgung der Engerwitzdorfer Bürger sicherzustellen, wurde eine Verbindungsleitung zur Versorgungsanlage der Stadt Linz errichtet, mit der im Notfall rund zwei Drittel des derzeitigen Wasserverbrauchs der Gemeinde abgedeckt werden können.



Foto Christoph Meisinger

	2016	2017	2018	2019
Verrechnetes Trinkwasser gesamt	346.163 m ³	337.700	371.700 m ³	352.100 m ³
Einwohner in angeschlossenen Objekten	6.403	6.453	6.485	6.546
Trinkwasser je Einwohner in angeschlossenen Objekten	~ 54 m ³	~ 52 m ³	~ 57 m ³	~ 54 m ³

ÖKOLOGIE UND ÖKONOMIE IN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Bei der Reinigung der öffentlichen Gebäude setzt die Gemeinde auf ökologische und wenn möglich biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Bei der Lieferantenauswahl wird auf Hersteller zurückgegriffen, die selbst im Umweltbereich Zertifizierungen vorweisen können.

Weiters versucht die Gemeinde, durch den Einsatz des elektronischen Akts bzw. zwei Bildschirmen auf jedem Arbeitsplatz das Ausdrucken von Schriftstücken soweit als möglich zu vermeiden.

Die Tonerkartuschen werden ordnungsgemäß entsorgt; die Erlöse kommen der Kinderkrebshilfe zugute.

UMWELTZIELE 2020

Vorhaben im Umweltbereich 2020

Umwelt/Klimaschutz/Energie

- Erarbeitung eines Umweltleitfadens bis 2030 (Workshop des Gemeinderates mit Klimabündnis und Agenda 21 im Jänner 2020)
- FestFürDieZukunft (mit Gallneukirchen)

Abfallbereich

- Einführung der neuen Abfallgebührenordnung und damit Erhöhung des Anschlussgrades bei der Bioabfuhr (mind. 50 %)
- Teilnahme an Flurreinigungsaktion des BAV

Mobilität

- Planung Radweg zwischen Schweinbach und Engerwitzdorf
- Aufstellen von Radreparaturanlagen in Schweinbach und Mittertreffling
- RadTag im Gusental (mit Gallneukirchen) im April 2020
- Fertigstellung Radkonzept für Alltagsradeln
- Projekt „Postbusshuttle“ in Gusentalgemeinden
- Erweiterung E-Fuhrpark
- Teilnahme an europäischer Mobilitätswoche (SternRADLn nach Linz)

Bodenbündnis

- Anpassung der Bebauungspläne an Bodenschutz
- Vorträge für Gemeindebürger

FAIRTRADE

- Teilnahme an Engerwitzdorfer Ferienpassaktion
- Bewusstseinsbildende Veranstaltungen und Aktionen des Arbeitskreises

SONSTIGES

- Neubau der Volksschule Schweinbach nach umwelt- und energierelevanten Maßstäben (PV-Anlage, Luftwärmepumpe)
- Weltumweltwochen mit Gallneukirchen

In die Umweltziele werden noch die Ergebnisse des Workshops vom 16.01.2020 nach der Diskussion im Ausschuss eingearbeitet.

ARBEITSSICHERHEIT

EVALUIERUNG ARBEITSSICHERHEIT

Die Evaluierung für die Arbeitssicherheit wird durch eine externe Sicherheitsfachkraft durchgeführt. Sämtliche Unterlagen werden in einem Webinterface aktuell gehalten und sind auf Anfrage am Gemeindeamt einsehbar.

ARBEITSSICHERHEITSZIELE 2019

Gesundheit der Mitarbeiter

- Senkung sämtlicher Krankenstände (≤ 3000 Stunden)
- Aktivitäten der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Unfälle

- Senkung der Unfälle (≤ 2 Unfall)
- Jährliche Unterweisungen durch eine externe Sicherheitsfachkraft sowie Kontrolle der Arbeitsplätze durch eine Arbeitsmedizinerin

KENNZAHLEN

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Unfälle	0	0	1	0	2	0
BGF - Veranstaltungen	6	10	6	5	6	7

ALLGEMEINES

AUDITS

Vorschau 2020

- Umwelt: ISO 14001:2015 – Rezertifizierung im Oktober 2020
- Gesundheit- und Arbeitssicherheit: Wechsel von OHSAS 18001:2007 – auf ISO 45001: Zertifizierung im Oktober 2020

KVP – KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS

Verbesserungsvorschlägen zu einzelnen Prozessen und Audits werden ausgewertet und analysiert. Daraus abgeleitete Maßnahmen werden soweit als möglich umgesetzt und Abweichungen korrigiert, um eine kontinuierliche und nachhaltige Weiterentwicklung zu gewährleisten.

GESETZESKONFORMITÄT

Die verbindenden Verpflichtungen werden eingehalten. Es sind keine strafrechtlichen Verfahren anhängig. Auf Beschaffungsseite gibt es keine Anfechtungen von Ausschreibungen.

RESÜMEE

In diesem Bericht wurden alle umweltrelevanten und die Arbeitssicherheit betreffenden Aktivitäten und Aufgaben der Gemeinde Engerwitzdorf aus dem Jahr 2019 dargestellt. Zukünftige Arbeitsschwerpunkte können aus der Erreichung bzw. Nichterreichung der Zielvorgaben abgeleitet werden. Dieses Dokument soll als Grundlage für Politik und Verwaltung dienen, um die Qualität der Leistungen in den Bereichen Umwelt und Arbeitssicherheit für die Gemeindebürger aber auch für die Verwaltung laufend zu verbessern.